

Fotoausstellung „Klick in die Vielfalt“

Konzept

Die Fotoausstellung präsentiert die 70 prämierten Bilder aus den UN-Dekade-Fotowettbewerben „Klick in die Vielfalt“ 2012 und 2013. Sie macht die Besucherinnen und Besucher auf die Schönheit und den Wert der heimischen biologischen Vielfalt aufmerksam. Zugleich soll sie zum Nachdenken über einen nachhaltigen Umgang mit dieser Vielfalt anregen. Die Bilder aus dem Fotowettbewerb 2012 zeigen einen attraktiven Blick auf unsere heimische biologische Vielfalt. Atmosphärische Landschaftsaufnahmen, Makro-Bilder von Insekten und Pflanzen und originelle Aufnahmen aus der Vogelwelt sprechen die Betrachtenden an. Die Schönheit und Fülle der Lebensräume Wald, Feuchtgebiete, Feld und Wiesen wird sichtbar. Die Bilder aus dem Fotowettbewerb 2013 zeigen dagegen die verschiedenen Berührungspunkte zwischen uns Menschen und der biologischen Vielfalt auf: Die Auswirkungen unserer Ressourcennutzung und unserer Besiedlung auf natürliche Landschaften werden genauso sichtbar wie die Kraft, mit der die Natur aufgegebenen Räume zurück erobert. Zu sehen ist, wie Tiere neue Habitate in der Stadt finden und wie harmonisch Begegnungen zwischen Mensch und Tier verlaufen können. Die Ausstellung ist für interessierte Laien entwickelt worden. Die Bilder stehen im Vordergrund und werden durch wenige kurze und leicht verständliche Texte ergänzt.

Die Fotos werden auf hochwertigen Roll-Ups präsentiert. Begleitet wird diese Bildpräsentation durch zwei Aufsteller mit Info-Flyern.

Die 24 Roll-Ups der Ausstellung setzen sich wie folgt zusammen:

- Drei Roll-Ups mit Informationen zu dem Fotowettbewerb „Klick in die Vielfalt“, der UN-Dekade bzw. biologischen Vielfalt und den Partnern.
- Zwei Roll-Ups mit den Siegerbildern von Jury und Publikum aus 2012 und 2013.
- 19 Roll-Ups mit den prämierten Bildern aus den Fotowettbewerben 2012 und 2013.

Verleih

Seit **Mitte Mai 2014** geht die Ausstellung in Deutschland auf Wanderschaft. Zu diesem Zweck kann sie von der Geschäftsstelle der UN-Dekade Biologische Vielfalt beim nova-Institut ausgeliehen werden.

Platzbedarf: Die Ausstellung benötigt eine Fläche von ca. 40 m² und eine Raumhöhe von über zwei Metern. Bei einer geringeren Fläche ist es möglich, nur einen Teil der Roll-Ups aufzubauen.

Aufbau der Ausstellung: Die 24 Roll-Ups (je 100 x 10 x 200 cm) sind einfach und rasch von einer Person aufzubauen. Der Aufbau der Ausstellung lässt sich auf verschiedene Grundflächen angleichen.

Kosten: Für den Entleih der Ausstellung wird keine Gebühr erhoben. Für den Entleiher fallen ausschließlich die Transportkosten an: Die Ausstellung wird dem Entleiher kostenlos zugestellt, der Entleiher übernimmt die Kosten für den Rück- bzw. Weiterversand der Ausstellung.

Transport: Die Ausstellung ist so verpackt, dass ein Transport über die Deutsche Post möglich ist. Die Kosten betragen z. B. beim Versand als DHL-Pakete insgesamt 66,95€ € (Stand 10.02.2015).

- Roll-Ups: 4 Kartons (je 105x35x24 cm; ca. 28 kg; ca. 14,99 € Versand)
- Faltblattaufsteller: 1 Karton (108x37x18 cm; ca. 4 kg; ca. 6,99 € Versand)

Haftung: Der Entleiher haftet im Schadensfall mit einer Selbstbeteiligung von bis zu 200,00 € für die Wiederinstandsetzung der Ausstellung.

Präsentations-Zeitraum: Die Ausstellung sollte für einen Zeitraum von acht bis zwölf Wochen ausgeliehen und durch begleitende Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bekannt gemacht werden. Nach Absprache sind auch alternative Entleih-Zeiträume möglich.

Ausstellungsbegleitendes Material: Die von der Geschäftsstelle erstellten Info-Flyer samt Aufsteller werden dem Entleiher kostenlos zur Verfügung gestellt.

Kontakt: Melden Sie sich bei Fragen zum Entleih gerne in der Geschäftsstelle bei Rouven Zickwolf unter der Rufnummer 02233-481463 oder per E-Mail an geschaeftsstelle@undekade-biologischevielfalt.de